



ein Projekt von

VISION KINO

Netzwerk für Film und
Medienkompetenz

in Kooperation mit

FILMLAND MV
Mecklenburg-Vorpommern

SCHULKINO WOCHEN

MECKLENBURG-VORPOMMERN

8. - 12.
November
2021

MV 
tut gut.

31.

FILMKUNSTFEST MV

IN DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

03 - 08 MAI 2022

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



INHALT

Kontakt	4
Anmeldung und Tickets	5
Grüßworte	6
Sonderveranstaltungen	8
Kinos in MV	17
Impressum	36



SCHULKINO
WOCHEN
Mecklenburg-Vorpommern

Die **SchulKinoWochen Mecklenburg-Vorpommern** sind ein Projekt von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, das in Kooperation mit der FILMLAND MV gGmbH, der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), mit Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die Staatskanzlei und mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Mecklenburg-Vorpommern, realisiert wird.

Dieses Filmprogrammheft ist als Leseexemplar für alle Lehrkräfte an Ihrer Schule gedacht. Bitte kopieren Sie sich die für Sie relevanten Informationen oder laden sich die **digitale Ausgabe** als PDF-Datei von unserer Website **www.schulkinowoche-mv.de** herunter.



VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** übernommen.

Die **FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH** mit Sitz in Schwerin zeichnet vor allem für die Durchführung des größten Filmfestivals in Mecklenburg-Vorpommern verantwortlich, das FILMKUNSTFEST MV. Dieses ist eines der größten Publikumsfestivals in Nord- und Ostdeutschland. Im Rahmen des Festivals werden von verschiedenen Fachjürys und einer Jugendjury zwölf Preise vergeben.

Des Weiteren koordiniert die FILMLAND MV gGmbH zusammen mit VISION KINO die SchulKinoWochen MV.

Zusätzlich bietet sie Beratung und Unterstützung für die Kinolandschaft in Mecklenburg-Vorpommern und organisiert die Verleihung des Kinokulturpreises in MV, mit dem Kinos prämiert werden, die sich durch ein qualitativ hochwertiges Jahresprogramm auszeichnen.

KONTAKT

SchulKinoWochen Mecklenburg-Vorpommern

c/o FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Projektleitung: André Lehmann

Team: Jürgen Tobisch, Steffen Buchholz

Adresse:

Puschkinstraße 44 (Rathaus)

19055 Schwerin

www.schulkinowoche-mv.de

Telefon: 0385 - 59 360 859

E-Mail: schulkinowoche@filmland-mv.de

Coronavirus: Vorsichts- und Hygienemaßnahmen

Die Planungen erfolgen in diesem Jahr unter strikter Berücksichtigung der geltenden Auflagen sowie den Hygienekonzepten der teilnehmenden Kinos in Mecklenburg-Vorpommern. Diese Regelungen können sich auch kurzfristig ändern, wir bitten Sie daher darum, sich vor der Vorstellung auf unserer Homepage über eventuelle Änderungen zu informieren.

- Die Hygienevorschriften und die vorgegebenen Wegeleitsysteme (zum Kinosaal, zu den Toiletten usw.) der jeweiligen Kinos sind zu beachten.
- Im Kino ist ein Mund- und Nasenschutz (medizinische Maske oder FFP2 Maske) zu tragen. Am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden. Ein Einlass nach Veranstaltungsbeginn ist nicht möglich.
- Wir empfehlen - sofern im Kino möglich - bargeldlos zu zahlen.
- Die Kinos sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Teilnehmenden zu speichern. Bitte bringen Sie am Veranstaltungstag eine ausgedruckte Klassenliste mit den Daten aller anwesenden Schüler*innen und Begleitpersonen sowie den Kontaktdaten Ihrer Bildungseinrichtung mit.

Bitte beachten Sie, dass wir wichtige Informationen zum Thema Corona fortlaufend aktualisieren unter www.schulkinowoche-mv.de

ANMELDUNG

5

Filmprogramm, Anmeldung und Tickets

Ihre verbindlichen Anmeldungen nehmen wir ab sofort gern online unter www.schulkinowoche-mv.de, telefonisch oder per E-Mail entgegen!

Eine ausführliche Vorstellung unseres diesjährigen Filmangebots finden Sie ebenfalls auf der Website.

Wir bitten Sie, sich bis zum **01. November 2021** anzumelden. Danach können wir nur noch Anmeldungen für bereits gebuchte Veranstaltungen annehmen.

Die Vorstellungen kosten für Schülerinnen und Schüler jeweils 4,00 Euro. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt. Sammeln Sie das Eintrittsgeld bitte im Vorfeld ein und zahlen dann für alle gemeinsam an der Kinokasse.

Falls Sie kein Kino in Ihrer Nähe finden, fragen Sie uns nach dem **mobilen Kino!**

Das gesamte Filmangebot der diesjährigen SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern finden Sie direkt auf unserer Webseite

www.schulkinowoche-mv.de

unter

[> Anmeldung & Programm](#)

oder direkt mit Ihrem Smartphone



Leopold Grün
Geschäftsführer
der VISION KINO – Netzwerk für
Film- und Medienkompetenz



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

endlich wieder Kino! Das ist die einhellige, erleichterte Reaktion der Besucherinnen und Besucher, aber natürlich auch der Kinobetreiberinnen und Kinobetreiber und zahlreicher Akteure der Filmbranche auf die Eröffnung der Lichtspieltheater im Juli. Für uns heißt das: endlich auch wieder SchulKino! Mit ständig wechselnden Regularien den Weg zurück ins Kino zu finden, ist gerade für Kinder und Jugendliche und all diejenigen, die für die Schülerinnen und Schüler Verantwortung tragen, besonders herausfordernd. Bei all den Digitalisierungserfahrungen heißt das aber auch: Was bedeutet für uns Kino, was hat uns gefehlt? Kino – und das hat die Zeit des Verzichts verdeutlicht - ist nicht nur die Magie der großen Leinwand. Kino ist ein Ort der Konzentration auf ein filmisches Werk, zugleich aber auch ein so wichtiger Beitrag zum diskursiven Austausch. Mit anderen Kindern und Jugendlichen das Erlebnis Film zu teilen, ist eben auch ein Schritt heraus aus den digitalen Echokammern unserer Zeit.

Was haben wir gelernt? Die Digitalisierung ist kein Feindbild. Wir können sie produktiv und sinnvoll nutzen und unterschiedliche Formate erproben: aufgezeichnete Gespräche mit Filmemacherinnen und Filmemacher, Videoimpulse durch Filmvermittlerinnen und Filmvermittlern, kurze Clips zur Einführung, Gesprächsaufzeichnungen über Videoplattformen, digitale Live-Gespräche mit

Experten und Expertinnen, die aufgrund von vollen Terminkalendern nicht den Weg ins Kino schaffen.

Viele Schulklassen konnten im Zusammenhang mit unseren Alternativangeboten erstmals an dem pädagogischen Programm der SchulKinoWoche teilnehmen. Viele dieser Programmformate werden wir für die Vor- und Nachbearbeitung weiterhin anbieten; und natürlich werden wir nicht blind darauf vertrauen, dass im Herbst alles so sein wird wie vor Corona.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Lehrerinnen und Lehrer, für ihre Solidarität mit unserem Projekt, Ihren Glauben an das Kino und die Filmbildung bedanken. Viele von Ihnen haben uns in diesem schwierigen Jahr die Treue gehalten. Sie haben an Fortbildungen teilgenommen und unsere Bemühungen um ein gelingendes Ersatzprogramm unterstützt. Ein großer Dank geht aber auch an die Kinos, die nach einer unvergleichlichen Durststrecke in diesem Jahr wieder an Bord sind. Und wir hoffen, dass uns allen mehr denn je deutlich wurde, dass wir uns über die SchulKinoWochen hinaus um die Zielgruppe Kinder und Jugendliche bemühen werden!

An dieser Stelle aber ebenso ein herzliches Dankeschön unseren Projektpartnerinnen und Projektpartnern und den großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die SchulKinoWoche im letzten Jahr mehrfach neu- und umplanen mussten. Und nicht zuletzt danken wir auch den Förderern für ihr Verständnis und ihr Bekenntnis in dieser besonderen Situation!

Ihr

Leopold Grün

Geschäftsführer der VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die SchulKinoWochen Mecklenburg-Vorpommern finden im zweiten Jahr der Corona-Pandemie statt, aber diesmal können Schulklassen wieder ein echtes Kinoerlebnis genießen. Wir sind sehr froh darüber, dass wir mit unserem Partner VISION KINO und den Spielstätten und Kooperationspartnern im Land die Säle öffnen dürfen und unter Berücksichtigung der geltenden Vorsichtsmaßnahmen Kinofilme wieder dort zeigen können, für die sie gemacht wurden: in den Kinos.

Erst im September hat die Landesregierung bei der Verleihung des 3. Kinokulturpreises in MV die bedeutende Rolle der Kinos als soziale und kulturelle Orte herausgestellt und Ministerpräsidentin Manuela Schwesig betonte bei der Eröffnung des FILMKUNSTFESTS MV: „Wir brauchen die Kinos.“ Tatsächlich bedurfte es einer Menge Geduld und Durchhaltevermögen der Kinobetreiber im Land, um den Lockdown zu überstehen. Umso erfreulicher, dass fast alle Lichtspielhäuser auch in diesem Jahr bei den SchulKinoWochen MV dabei sind. Herzlichen Dank für diese Kooperation! Die teilnehmenden Kinos in MV sind wieder im Katalog porträtiert.

Um Ihnen die Spielpläne so aktuell wie möglich anbieten zu können, unmittelbar auf mögliche Änderungen hinzuweisen oder bereits ausgebuchte Veranstaltungen anzuzeigen, werden alle Vorführtermine ausschließlich online auf unserer Webseite www.schulkinowoche-mv.de unter „**Anmeldung & Programm**“ zu finden sein und nicht in gedruckter Form. Auf der Webseite finden Sie auch eine ausführliche Vorstellung unseres diesjährigen Filmangebots. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir in diesem Jahr nicht alle Wünsche zu Startzeiten oder Filmen umsetzen können. Bitte beachten Sie unsere Angebote zur Lehrerfortbildung, die wir in diesem Jahr wieder als Präsenzveranstaltungen anbieten.

André Lehmann
Projektleiter
SchulKinoWochen MV



7

Für die Schulen, die keine Möglichkeiten haben, unkompliziert das nächste Kino zu erreichen, bieten wir auch in diesem Jahr das **Mobile Kino** an. Sprechen Sie uns zeitig an, um von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Unser Dank gilt VISION KINO und den Initiativen vor Ort für die wertvolle Unterstützung sowie Ihnen, liebe Lehrkräfte, die unsere Angebote in Anspruch nehmen. Außerdem möchte ich mich bei Bettina Martin, unserer Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur bedanken, die uns auch in diesem Jahr mit einem Brief an die Lehrerinnen und Lehrer unterstützt und auf die SchulKinoWoche in unserem Bundesland hinweist.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern inspirierende und wertvolle Filmlebnisse bei der SchulKinoWoche MV 2021.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich,

A handwritten signature in black ink that reads "André Lehmann". The signature is written in a cursive, flowing style.

André Lehmann

Projektleiter der SchulKinoWochen MV

Eröffnungsveranstaltung

Am 08. November 2021 im CineStar Neubrandenburg
Friedrich-Engels-Ring 55
9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr

8

Zu weit weg

(Deutschland 2019, 88 Minuten)

Klassenstufe: ab 5. Klasse; empfohlen ab 10 Jahren

Regie: Sarah Winkinstette

Im Zentrum des Debütfilms von Sarah Winkinstette stehen zwei junge Protagonisten, die sich für Fußball begeistern. Weil sie in der Mannschaft die gleiche Position anstreben, werden sie zunächst zu Konkurrenten, freunden sich aber später an. Der Film packt eine Vielzahl von Problemen und Themen wie Ausbeutung der Natur, Heimatverlust, Krieg, Migration, Integration, Solidarität, Mobbing und Freundschaft an, versteht es aber, diese kindgerecht aufzubereiten. Die Inszenierung setzt auf prägnante Dialoge und einen abwechslungsreichen Mix aus abenteuerlichen und bewegenden Sequenzen. Die ausdrucksstarken Jungdarsteller Yoran Leicher und Sobhi Awad machen durch ihr Spiel anschaulich, wie Freundschaft über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg bei der Bewältigung schmerzlicher Erfahrungen helfen kann.

Der Schauspieler Andreas Nickel sowie weitere Mitglieder des Filmteams werden anwesend sein und Fragen zum Film beantworten. Bitte

reservieren Sie Ihre Karten frühzeitig! Melden Sie sich bitte nach Möglichkeit auf unserer Homepage mit Ihren Klassen an. Dies ist der zuverlässigste und schnellste Weg, Ihren Kinobesuch zu buchen! www.schulkinowoche-mv.de



Weil der Braunkohletagebau vorrückt, wird Niederkirchbach, das Heimatdorf von Ben, abgerissen. Der elfjährige Junge, seine ältere Schwester Isa und die Eltern ziehen nicht wie alle anderen nach Neu-Niederkirchbach, sondern in die Stadt Düren um. In der Schule dort schikanieren ihn die Mitschüler, und im neuen Fußballverein wird der erfolgreiche Stürmer, wenn überhaupt, nur als Verteidiger eingesetzt. Als sein bester Freund Luca aus dem ehemaligen Fußballteam rasch einen Ersatz für ihn findet, ist Ben am Boden zerstört. Ein Außenseiter ist auch der schüchterne zwölfjährige Tariq, der auf der Flucht aus Syrien von seinem älteren Bruder Kheder getrennt wurde und in einem Heim untergebracht ist. Auch wenn Tariq auf dem Fußballplatz mehr Glück hat als Ben, freunden sich die Jungs schnell an, schließlich haben sie beide die Heimat verloren. Doch die zarte Freundschaft wird von den Kriegserinnerungen Tariqs überschattet, der zudem Kheder vermisst.

Themen: Freundschaft, Familie, Kinder, Migration, Integration, Heimat, Krieg, Abenteuer, Tagebau, Umsiedlung, Naturschutz, Mobbing, **Ausgrenzung Fächer:** Deutsch, Erdkunde, Ethik/Lebenskunde, Religion, Sozialkunde

Prädikat: besonders wertvoll **FSK: 0 Empfohlen ab 10 Jahren**

SONDERVERANSTALTUNGEN



Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der



60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei: Von Gastarbeiter*innen zu Mitbürger*innen – Lebensrealitäten im deutschen Film

10

Das Anwerbeabkommen zur Entsendung von Arbeitskräften aus der Türkei in die Bundesrepublik, das vor 60 Jahren unterzeichnet wurde, und die Migration türkischer und kurdischer Menschen haben die deutsche Gesellschaft und ihr Selbstverständnis verändert. Die zunächst gängige Bezeichnung der "Gastarbeiter*innen" drückte in Politik und Gesellschaft die Vorstellung aus, dass die angeworbenen Arbeitskräfte eines Tages wieder in die Türkei zurückkehren würden. Doch viele Menschen blieben und prägten die Bundesrepublik wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell – so auch das deutsche Kino, insbesondere ab den 1990er Jahren.

Unser Sonderprogramm vereint Filme von Regisseur*innen aus der zweiten und dritten Migrant*innengeneration. Sie zeigen Geschichten des Alltags, Familien- und Herkunftserzählungen, berichten von Zugehörigkeit und Ausgrenzungserfahrungen und beleuchten Fragen der eigenen Identität. Die Filme finden Bilder für eine Migrationsgesellschaft, in denen monokulturelle Zuschreibungen von außen auf das transkulturelle Selbstbild der Protagonist*innen treffen – zugleich zeigen sie auch, dass Marginalisierung und Mehrfachdiskriminierung den deutsch-türkischen und deutsch-kurdischen Alltag noch immer begleiten.

Ein Filmprogramm der Vision Kino gGmbH und der Bundeszentrale für politische Bildung, gemeinsam kuratiert mit der Filmwissenschaftlerin und Regisseurin Canan Turan.



Almanya – Willkommen in Deutschland
(Deutschland 2011, 101 min)

Regie: Yasemin Samdereli
Empfohlen ab 12 Jahre



Mein Vater, der Gastarbeiter
(Deutschland 1995, 52 min)

Regie: Yüksel Yavuz
Empfohlen ab 13 Jahre



Geschwister – Kardeşler
(Deutschland 1997, 84min)

Regie: Thomas Arslan
Empfohlen ab 14 Jahre



Gegen die Wand
(Deutschland 2003, 121 min)

Regie: Fatih Akin
Empfohlen ab 14 Jahre



Spuren – Die Opfer des NSU
(Deutschland 2019, 81 min)

Regie: Aysun Bademsoy
Empfohlen ab 16 Jahre

„17 Ziele - Kino für eine bessere Welt“

17Ziele



ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des
Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Hartmut Kowsky, Dipl. Ing agr. und M.sc. in Internationale Beziehungen, hat sich über 30 Jahre in der Entwicklungszusammenarbeit engagiert. Seine Schwerpunkte sind der afrikanische Kontinent und Mittelamerika. Als Bildungsreferent für Engagement Global fließen seine praktischen Erfahrungen in alle Bildungsveranstaltungen. Ausgangspunkt dieser Veranstaltungen sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die die UN 2015 beschlossen haben. Seine Schwerpunkte bei den UN-Zielen liegen in den Bereichen Ökologie, politische Maßnahmen und Armutsbekämpfung.

Gesundheit, Armut, Konsum, Ungleichheiten, Umwelt und Demokratie – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral bei einer nachhaltigen Entwicklung für eine lebenswerte Welt.

Das Filmprogramm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen.

Die nachhaltigen Entwicklungsziele können jedoch nur erreicht werden, wenn alle mitmachen. Jede und jeder Einzelne von uns kann etwas tun.

Taten sind jetzt gefragt! [Tu Du's auf 17Ziele.de](http://TuDu's.auf17Ziele.de)

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Filmseminar zu „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“:

Mi, 10.11. 09:00 - 10:30 Uhr im Megamovies Schwerin

Bei Interesse an weiteren Seminaren wenden Sie sich bitte direkt an unser Projektbüro unter schulkinowoche@filmland-mv.de



Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

(Deutschland 2019, 90 min)
Regie: Martin Tischner

Empfohlen ab 6 Jahren



Die Adern der Welt

(Deutschland/Mongolei 2020, 95 min)
Regie: Byambasuren Davaa

Empfohlen ab 9 Jahren



Youth Unstoppable

Der Aufstieg der globalen Jugend-Klimabewegung

(Kanada 2019, 88 min)
Regie: Slater Jewell-Kemker

Empfohlen ab 13 Jahren



Folgende Filme gehören außerdem zum Programm in Mecklenburg-Vorpommern:

Amazonia - Abenteuer im Regenwald (empfohlen ab 7 Jahren)

Der Junge und die Welt (empfohlen ab 8 Jahren)

Die Unbeugsamen (empfohlen ab 13 Jahren)

Morgen gehört uns (empfohlen ab 9 Jahren)

Sorry we missed you (empfohlen ab 14 Jahren)

Kinoseminare mit Cornelia Grünberg

in Zusammenarbeit mit „inteam - Landesfachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung MV“



12



Die Autorin und Regisseurin der Filme „Vierzehn - Erwachsen in 9 Monaten“ und „Achtzehn - Wagnis Leben“, Cornelia Grünberg, begleitet vier junge Frauen auf ihrem besonderen Lebensweg. Sie ist bis heute mit ihnen in engem Kontakt und Austausch und bereitet nun den 3. Teil „28 - Der Sinn des Lebens“ vor. Sie beantwortet Fragen nicht nur zur Arbeit an den Filmen, sondern spricht auch zu den Themen: Das 1. Mal, Verhütung, Verantwortung, Schwangerschaft, Lebensplan, Zukunft und allen Fragen, die mit den Themen der Filme zusammenhängen.

Zu den anschließenden Filmgesprächen sind Gesprächspartner:innen anwesend, die durch „inteam - Landesfachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung MV“ vermittelt werden.

Geplante Sonderveranstaltungen zu „Vierzehn“:

Di, 09.11. 09:00 - 12:00 Uhr im CineStar Greifswald

Bei Interesse an Kinoseminaren mit der Regisseurin Cornelia Grünberg wenden Sie sich bitte direkt an unser Projektbüro unter schulkinowoche@film-land-mv.de

Vierzehn Dokumentarfilm von Cornelia Grünberg (D 2012, 90 min) FSK: 12 Empfohlen ab 13 Jahre



Sie sind vierzehn und schwanger. Was jetzt beginnt, ist neu, chaotisch, freudvoll, einschüchternd, fremd. Regisseurin Cornelia Grünberg hat vier Teenager begleitet – vom Schock über die Nachricht und die Entscheidung

Achtzehn Dokumentarfilm von Cornelia Grünberg (D 2014, 100 min) FSK: 12 Empfohlen ab 15 Jahre



Wie ist es, wenn man mit 18 bereits seit einigen Jahren die Mutter eines Kindes ist? Genau so ist die Situation der jungen Frauen Fabienne, Laura, Lisa und Stephanie. Sie haben schon vor ihrem 18. Geburtstag eine große Entscheidung treffen müssen und leben nun mit einer Konsequenz, die so schön wie verantwortungsvoll ist.

Kinoseminare



Stefan Koeck
(Referent der Veranstaltungsreihe)

Seit 2002 ist Stefan Koeck der Leiter der Medienwerkstatt Identity Films e.V. und übt medienpädagogische Dozententätigkeiten an Schulen aus. Seit 2013 ist er Jurymitglied der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW), seit 2015 Sprecher der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, Landesgruppe MV.

Welche Parallelen finde ich in Filmen zu meinem persönlichen Alltag? Welche Emotionen, Gefühle und Empfindungen lösen Filme in mir aus und welche Rolle spielen dabei Ton, Licht und andere filmische Hilfsmittel? Mit all diesen Fragen im Gepäck begibt sich Stefan Koeck mit seinen Teilnehmer/innen auf die Reise in die Film-analyse, um filmische Handlung besser zu verstehen und begreifen zu können. Dabei profitiert er von seinen langjährigen Erfahrungen in der aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Moderation von Seminaren und Filmfestivals.

Eine Übersicht aller in diesem Jahr angebotenen Seminare finden Sie auf unserer Webseite unter **Sonderveranstaltungen**.

Die Kinoseminare sind gemeinsame Veranstaltungen von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Filmgespräche/Seminare



Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück
(Deutschland 2019, 92 min)
Regie: Mark Schlichter
Empfohlen ab 8 Jahre
**Mo, 08.11. 09:00 Uhr im
CineStar Capitol, Rostock**



The Liverpool Goalie
(Norwegen 2010, 85 min)
Regie: Arild Andresen
Empfohlen ab 10 Jahre
**Mo, 08.11. 11:00 Uhr im
CineStar Capitol, Rostock**



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
(Deutschland 2018, 105min)
Regie: Dennis Gansel
Empfohlen ab 7 Jahre
**Di, 09.11. 09:00 Uhr im
CineStar Capitol, Rostock**



Berlin Alexanderplatz
(Deutschland/Niederlande 2020, 183 min)
Regie: Burhan Qurbani
Empfohlen ab 15 Jahre
**Mi, 10.11. 11:00 Uhr im
Lichtspieltheater Wundervoll, Rostock**

Bei Interesse an weiteren Seminaren wenden Sie sich bitte direkt an unser Projektbüro unter schulkinowoche@film-land-mv.de

Berlin Alexanderplatz

(D/NL 2020, 183 min) Regie: Burhan Qurbani

14



Burhan Qurbani

Mit Glück überlebt Francis einen Schiffsbruch im Mittelmeer, doch seine Freundin Ida ertrinkt. Traumatisiert strandet der junge Mann aus Guinea-Bissau schließlich in Berlin. Ohne Papiere sind seine Perspektiven in Deutschland schlecht. Francis will ein ehrliches, aber auch ein menschenwürdiges Leben führen. Nach schlechten Jobs auf einer U-Bahn-Baustelle lässt er sich zu kriminellen Geschäften verführen: Ein Mann namens Reinhold kontrolliert den Drogenhandel im Hasenheide-Park und macht ihn zu seiner rechten Hand. Einbrüche, Prostitution, Nachtleben – aus Francis wird Franz, ein Teil des Berliner Untergrunds. Nachdem Reinhold ihn eines Tages aus einem fahrenden Auto schubst und er einen Arm verliert, holt ihn Mieke zurück ins Leben. Die Liebe gibt Francis neuen Lebensmut – kann er vielleicht doch noch seinen „German Dream“ verwirklichen?

Genre: Literaturverfilmung, Drama **Thema:** Flucht, Migrationsgesellschaft, Menschenrechte/-würde, Kriminalität, Liebe **Fächer:** Deutsch, Kunst, Ethik, Sozialkunde, Politik

FSK: 12 **Empfohlen ab 15 Jahren**

Am Mittwoch, dem 10.11. - 11:00 Uhr findet direkt im Anschluss an den Film im li.wu. Rostock ein Filmgespräch mit Regisseur Burhan Qurbani statt.

Workshop im Lichtspieltheater Wundervoll

Lichtspieltheater Wundervoll
li.wu.



Ergänzend zu unseren Fortbildungsangeboten und Seminaren möchten wir Sie auf ein Workshopangebot am Standort Rostock hinweisen: Das **Lichtspieltheater Wundervoll** bietet sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, an dem Workshop **Einführung in die Filmanalyse** teilzunehmen.

Anhand altersentsprechender Filmausschnitte werden z.B. Kategorien erläutert, wie:

- Einstellungsgrößen
- Kameraposition und -bewegung
- Schnitt/Montage u. v. m.

Bei Interesse an einem Workshop wenden Sie sich bitte direkt an unser Projektbüro unter schulkinowoche@film-land-mv.de

Workshop

Zusammenhalt in Vielfalt – Ein filmpädagogisches Workshop-Angebot zu den 15 Thesen der Initiative kulturelle Integration

Welche Rolle spiele ich innerhalb der Gesellschaft? Wo fühle ich mich gesehen, mit wem und was verbunden? Fragen nach der eigenen Identität und Gruppenzugehörigkeiten, Erfahrungen von Gemeinschaft und Konflikten werden in der Schulzeit intensiv erlebt.

Die Workshops regen ein Nachdenken über diese Erfahrungsprozesse an und öffnen dabei die Reflexion auf eine politische und gesellschaftliche Ebene. Ziel ist eine Auseinandersetzung über unser gesellschaftliches Miteinander – ausgehend von der Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen. Am Anfang steht hierbei das gemeinsame Filmerlebnis im Kino.

Der Frage nach den Voraussetzungen eines gesellschaftlichen Zusammenhalts in Vielfalt hat sich die Initiative kulturelle Integration, ein großes Bündnis von 28 Organisationen und Institutionen der Zivilgesellschaft, der Sozialpartner, der Kirchen und Religionsgemeinschaften, der Medien, des Bundes, der Länder und Kommunen gestellt. Die Mitglieder der Initiative (vorgestellt unter: www.kulturelle-integration.de/ueber-uns/mitglieder) haben 15 Thesen zur kulturellen Integration erarbeitet, die Impulse zur Reflexion geben, erste Antworten entwerfen und eine breite Diskussion anregen über die Gestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders in einer pluralen Demokratie.

Vision Kino lädt ein junges Publikum ein, sich an der Debatte um die Themenfelder der 15 Thesen zu beteiligen und die eigene Lebenswelt in einem größeren gesellschaftlichen Zusammenhang zu reflektieren. In modularen Workshops zu Spiel-, Dokumentar und Kurzfilmen für alle Altersgruppen beschäftigen sich die Schüler*innen mit Themen wie Freundschaft, Selbstfindung, Zugehörigkeit und Ausgrenzung. Sie setzen sich mit unterschiedlichen Biografien, mit der Bewältigung von Konflikten, mit Voraussetzungen für die Stärkung der Demokratie sowie den Umgang mit demokratiefeindlichen Kräften auseinander.

Ein gemeinsames Angebot von:



15

Dabei werden auch übergeordnete Fragen diskutiert: Inwiefern ist das eigene Leben durch bestimmte historische und politische Umstände geprägt? Was ist „die Gesellschaft“ überhaupt? Wie kann ich sie mitgestalten? Wer ist man selber in einer Gruppe? Und wer sind „die Anderen“? Was bedeutet gesellschaftliche Vielfalt? Was hat das überhaupt alles mit mir zu tun?

Die Workshops sind ein Angebot zur kulturellen Teilhabe: Schüler*innen lernen Film als ein Kulturgut kennen; sie verstehen Film als einen sinnlich-kreativen Beitrag zu einem Diskurs; und sie bringen sich dabei selbst in die Auseinandersetzung mit ein. Die Workshops sind zu folgenden Filmen aus dem SchulKinoWochen-Programm buchbar:



Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
(ab 5. Klasse)

Seitdem Adolf Hitler vor ein paar Tagen zum Reichskanzler ernannt wurde und den Nationalsozialisten die Macht in Deutschland übertragen wurde, hat sich die politische Lage zugespitzt. Als bekannter Kritiker der Nationalsozialisten ist Annas Vater besonders in Gefahr. So sucht die Familie erst einmal Zuflucht in einem kleinen Dorf in der Schweiz.



The Peanut Butter Falcon
(ab 9. Klasse)

Er träumt von einer Wrestling-Karriere und hat keine Lust mehr, sein Leben in einem Pflegeheim zu verbringen. Aus diesem Grund lässt der 22-jährige Zak, der mit dem Down-Syndrom zur Welt kam und von seiner Familie früh abgeschoben wurde, keine Gelegenheit zur Flucht verstreichen.



Kokon
(ab 8. Klasse)

Nora begegnet der faszinierenden Romy und verliebt sich. Es gibt gebrochene Herzen und Konflikte. Und es geht weiter. Während sich sonnenerbrannte Haut schält und Noras Raupen ihre Kokons spinnen, nabelt sich das Mädchen Stück für Stück ab, findet und steht zu sich selbst. Am Ende sind Schmetterlinge in der Luft und auch Nora scheint zu fliegen.

Bei Interesse an diesem Workshop wenden Sie sich bitte direkt an unser Projektbüro unter schulkinowoche@filmland-mv.de

Fortbildung

Filmbildung in der Schule: Rechtssichere Arbeit mit Film im Unterricht

16

Was ist erlaubt, wenn wir mit Filmen in der Schule arbeiten? Welche konkreten Möglichkeiten und Handlungsspielräume bieten sich dabei für Unterricht und Lehre? Und wie gelingt es, im Rahmen der Film- und Medienbildung die Aufmerksamkeit von Kindern und Jugendlichen für den Wert geistiger Schöpfungen zu fördern? Im ersten Teil vermittelt die Fortbildung anhand von praxisnahen Fallbeispielen Grundlagen zur rechtssicheren Wiedergabe von und Arbeit mit Filmen in der Schule. Daran anknüpfend wird der Einsatz von (frei verfügbarer) Software zur Erstellung und Präsentation von Filmausschnitten aufgezeigt.

Im zweiten Teil sind die Teilnehmenden über die gemeinsame Bearbeitung ausgewählter Unterrichtsmaterialien der Webseite www.wer-hat-urheberrecht.de eingeladen, deren Anwendungsmöglichkeiten zur fächerübergreifenden Auseinandersetzung mit Film und Urheberrecht zu erkunden. Durch die Kombination aus fachlichem Input und praktischer Anwendung zielt die Fortbildung darauf ab, die Teilnehmenden bestmöglich auf die Arbeit mit Film und Medien im Unterricht vorzubereiten.

Referentin: Lisa Haußmann, Filmwissenschaftlerin und Mit-Autorin der Webseite www.wer-hat-urheberrecht.de

Diese Fortbildung ist für Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II geeignet und als Präsenz- sowie auch als virtuelle Veranstaltung mittels einer Online-Plattform möglich.

Bei Interesse an dieser Fortbildung wenden Sie sich bitte direkt an unser Projektbüro unter schulkinowoche@film-land-mv.de

WER HAT URHEBER RECHT?

Informationen, Ideen und Materialien für den Unterricht

Am Beispiel des Mediums Film bringt die Webseite Kindern und Jugendlichen den Wert geistiger Schöpfungen nahe und schafft so eine neue Aufmerksamkeit für urheberrechtliche Fragestellungen. Gegliedert in sechs große Themenbereiche finden Sie Anregungen und Werkzeuge für die Auseinandersetzung im Unterricht von der 3. bis zur 13. Klasse.



wer-hat-urheberrecht.de

KINOS IN MV



Wir bedanken uns herzlich bei allen teilnehmenden
Kinos in Mecklenburg-Vorpommern!

Kino-Center Anklam

Silostraße 3, 17389 Hansestadt Anklam



18

Das Team vom Kinocenter Anklam freut sich auf Ihren Besuch. Auf einem der insgesamt 266 Sitzplätze, verteilt auf 3 bequem ausgestattete Kinosäle, können Sie ganz entspannt Ihren Lieblingsfilm genießen – so wie etwa 30.000 andere Kinobesucher jedes Jahr! Seit Sommer 2020 sind alle Säle vollklimatisiert. Modernste Digitaltechnik erwartet die Zuschauer sowohl beim Film als auch beim Ton. Bei einem guten 3D- oder 2D-Film, ist mit Dolby Digital und DTS jeder Film ein Genuss – genauso wie Popcorn, Nachos und noch viel mehr Snacks vom Tresen im Eingangsbereich.

Ab einer Gruppe von 20 Personen ist das Kinocenter Anklam für Ihre Sonderveranstaltung der ideale Ort für euren ganz persönlichen Event. Dank der Digitaltechnik ist nahezu jeder Film in kürzester Zeit für Sie auf der Leinwand.

Bildwände: 3

Sitzplätze: 266

UC Kino Bergen auf Rügen

Ringstraße 140, 18528 Bergen auf Rügen



Das UC Kino Bergen auf Rügen befindet sich seit April 2020 unter neuer Leitung; es ist das einzige stationäre Kino der gesamten Insel Rügen mit täglichen Vorführungen und bietet Woche für Woche ein interessantes, ambitioniertes und umfangreiches Film-, Event und Sonderveranstaltungs-Programm. Nach umfangreicher Modernisierung während der Corona-Zwangsschließung kann auch auf der Insel ein erstklassiger Kinobesuch erwartet werden. Damit gemeint ist moderne Technik und Ausstattung, aber eben auch das „natürliche Lächeln hinter dem Tresen“ und das entscheidende „Mehr“ an Service. Durch die verkehrsgünstige zentrale Lage, nahe dem Bahnhof auf dem Gelände des Rügencenters, ist das Kino bequem zu erreichen.

Bildwände: 6

Sitzplätze: 734

Kino Boizenburg

Reichenstrasse 19, 19258 Boizenburg/Elbe



Das Kino Boizenburg ist das einzige Kino am Ort und versteht sich als kulturelles Zentrum für die Stadt Boizenburg. Neben einem täglichen Filmprogramm ab nachmittags für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen, finden auch regelmäßig Live-Veranstaltungen statt. Das Kino hat 122 Plätze in Kinosaal 1 und 45 (z.T. variable) Plätze und eine Bühne in Kinosaal 2. Auch viele Besucher aus der Nachbarregion in Niedersachsen schätzen das abwechslungsreiche Angebot und finden den Weg zum Kino Boizenburg.

Bildwände: 2
Sitzplätze: 172

Filmeck Demmin

August-Bebel-Straße 6, 17109 Demmin



Seit Anfang der 1930er-Jahre wird am Standort des heutigen „Filmeck Demmin“ ein Kino betrieben. Die „Tivoli Lichtspiele“, wie sie damals hießen, entstanden, als der als Tanz- und Veranstaltungsort bekannte „Hohenzollernsaal“ in ein 420 Zuschauer fassendes Ein-Saal-Kino umgebaut wurde. Im Verlauf der Jahre war das Kino auch unter den Bezeichnungen „Filmeck“ oder „Filmtheater des Volkes“ bekannt. Auch nach der Wende wurde das Kino weiterbetrieben und 2009 zu einem Zwei-Saal-Kino umgestaltet. Im Jahr 2013 erfolgte die komplette Digitalisierung. Das Ziel der aktuellen Betreiber ist es, nicht nur kurzweilige Unterhaltung für regnerische Nachmittage und gemütliche Filmabende zu bieten, sondern das Kino zu einem Treffpunkt für junge Leute und für Familien aufzubauen.

Bildwände: 2
Sitzplätze: 212

KulturWerkstatt Eggesin

Stettiner Str. 1b, 17367 Eggesin



In der KulturWerkstatt Eggesin, unmittelbar im Ortskern auf dem Vierseitenhof der Stettiner Str. 1, erwartet den Interessierten ein breitgefächertes Angebot auf kulturellem und künstlerischem Gebiet. Besonders beliebt ist die Tradition der „Themenabende“: Verschiedenste Exkurse in die Welt der Fotografie, der Malerei sowie des Films, bei denen - wie erfahrene Besucher wissen - mit mancher künstlerischen oder kulinarischen Überraschung zu rechnen ist. Der Film ist ein wichtiges Standbein in der Arbeit der KulturWerkstatt. So wurde in der Vergangenheit mit den Machern des „dokumentART“-Festivals in Neubrandenburg zusammengearbeitet und verschiedene Filme des Programms am Außenstandort Eggesin gezeigt.

Bildwände: 1
Sitzplätze: 60

Clubkino Feldberg

Amtsplatz 46, 17258 Feldberger Seenlandschaft



Das kleine Feldberger Clubkino befindet sich am Ende der Halbinsel Amtswerder - zu Fuß ca. 10 Minuten entfernt vom Zentrum des Ortes. Die heutigen Betreiber unterhalten das Kino seit 1994. Mittlerweile zeigen sie im erweiterten Saisonbetrieb von Mai bis Oktober regelmäßig Freitag und Mittwoch den „Film der Woche“. Das Programm wird monatlich beschlossen und Filme wechseln meist 14tägig, manchmal auch wöchentlich. Unregelmäßig steht auch Kinderkino auf dem Spielplan.

Wichtig bei der monatlichen Filmauswahl ist den Betreibern die Vielfalt des Programms. Sie zeigen Filme, die sie selbst gerne sehen oder sehen wollen und die in „Kopf und Herz“ bleiben. Die Filmwünsche der Gäste werden immer wieder gerne erfüllt, heißt es.

Bildwände: 1
Sitzplätze: 45

CineStar Greifswald

Lange Straße 40, 17489 Greifswald



Das CineStar Greifswald mit seinen sechs Sälen liegt mitten in der historischen Altstadt und fügt sich dort in ein Ensemble aus Restaurants, Cafés und kleineren Läden ein. Fußläufig ist von hier aus auch der berühmte Marktplatz in nur wenigen Minuten zu erreichen. Eine gute Anbindung an den Personennahverkehr sowie ein Parkhaus direkt am Kino ermöglichen eine hervorragende Erreichbarkeit mit Auto, Bus und Fahrrad. Das Repertoire der im CineStar Greifswald gezeigten Filme reicht von unterhaltsamen Komödien, über grandiose Familienfilme bis hin zu wuchtigen Action- und Horrorfilmen. Für besonders anspruchsvolle Unterhaltung garantieren die Live-Übertragungen aus der MET in New York, welche während der gesamten Opernsaison im Kino genossen werden können.

Bildwände: 6
Sitzplätze: 944

Moviestar Güstrow

Eisenbahnstraße 16, 18273 Güstrow



Die Eisenbahnstraße 16 in Güstrow ist ein traditioneller Kino-Ort, denn seit 1921 wird dort ein Filmtheater betrieben: früher unter den Namen „Welttheater“ und „Schauburg“, seit 2006 als Moviestar Güstrow. Im Jahr 2009 folgte die Umstellung auf digitale Filmprojektion in allen 4 Kinosälen. 2014 wurde das Kino rundum erneuert. Das neue Foyer mit vielen zusätzlichen Sitzgelegenheiten und die im modernen Ambiente gestalteten Kinosäle sorgen dafür, dass Ihr Kinobesuch zu einem kleinen Erlebnis wird! Selbstverständlich bietet das Haus Ihnen im Foyer ein großes Angebot an Getränken sowie großen und kleinen Snacks. Seit Juni 2018 ist es das erste Kino in Mecklenburg-Vorpommern mit DOLBY ATMOS in seinem Saal 1. Das Team vom Movie Star freut sich auf Ihren Besuch.

Bildwände: 4
Sitzplätze: 576

Ostseekino Kühlungsborn

Waldstrasse 1c, 18225 Kühlungsborn



Das „Ostseekino“ begrüßt Sie herzlich im schönen Ostseebad Kühlungsborn und lädt Sie zu einem kleinen Rundgang ein. Der Kinobetreiber freut sich auf seine Gäste; sein modernisiertes, aufwendig umgestaltetes Haus bietet 150 Zuschauern Platz. Zusätzlich zu den Parkettplätzen gibt es auf der Empore zusätzliche Plätze mit verstellbaren Rückenlehnen! Sehr beliebt sind die neuen „Hollywood“ First Class-Kinosessel mit elektrisch verstellbarer Rückenlehne und Fußstütze. Neben dem wöchentlich wechselnden Filmprogramm, das viele unterschiedliche Richtungen bedient, finden im Kino auch Kabarettveranstaltungen statt. Auch das neu gestaltete Foyer mit seinem umfangreichen gastronomischen Angebot wird konsequent weiterentwickelt.

Bildwände: 1

Sitzplätze: 150

Luna Filmtheater

Kanalstr. 13, 19288 Ludwigslust



Seit 2005 sorgt das Luna Filmtheater im Zentrum von Ludwigslust für die cineastische Grundversorgung der Gegend. In dem 2009 komplett sanierten, ehrwürdigen Gemäuer des 1912 erbauten Ludwigsluster Kinos bieten die Betreiber in zwei Sälen ein möglichst vielfältiges Programm, wobei ihr Schwerpunkt der Filmkunst gilt, wofür sie schon einige Male mit Auszeichnungen bedacht wurden. Ausgestattet mit hochwertiger Tonanlage, 4k-Projektoren, bequemen Sesseln und viel Beinfreiheit in den Reihen, haben die Betreiber mit vier bis fünf verschiedenen Filmen pro Woche in der Regel für (fast) jeden Geschmack etwas im Programm.

Bildwände: 2

Sitzplätze: 110

CineStar Neubrandenburg

Friedrich-Engels-Ring 55, 17033 Neubrandenburg



Mit der größten Leinwand Mecklenburg-Vorpommerns (120m²), liegt das beliebte Kino der Region in direkter Innenstadtnähe am Ring und ist von allen Bundesstraßen aus allen Richtungen zu erreichen. Das Kino ist auch mit allen Stadtbuslinien gut erreichbar. Von der Haltestelle „Rathaus“ sind es nur wenige Meter bis zum CineStar. Die Tiefgarage direkt im Haus mit Vergünstigung bei Kinobesuch, sorgt für einen bequemen Zugang zum Kino. Durch seine 8 Säle kann das CineStar in Neubrandenburg eine vielfältige sowie großartige Auswahl von Filmen anbieten und somit Filmfans aller Genres gerecht werden.

Das Team des CineStar in Neubrandenburg freut sich täglich von Nachmittags bis Abends auf seine Besucher, von klein bis groß, von jung bis erfahren.

Bildwände: 8

Sitzplätze: 1734

Kino Latücht

Große Krauthöfer Straße 16, 17033 Neubrandenburg



Hier sehen Sie kleine, feine Filme, die nicht immer das große Publikum finden oder gar nicht erst in die großen Kinos kommen. Filmkunst aus aller Welt in Originalfassung, mal mit, mal ohne deutsche Untertitel, ausgezeichnete Filme jenseits des „Mainstreams“ mit intensiven darstellerischen Leistungen oder kleinere Produktionen mit ungewöhnlichen Themen finden hier ihren Platz - Im kleinen Rahmen, in entspannter Atmosphäre bei einem Glas Wein oder Saft, passenden Knabbereien und moderner, professioneller Technik. Nach dem Kinobesuch kann prima mit einem Drink über das Gesehene philosophiert werden.

Bildwände: 1

Sitzplätze: 99

Fabrik.Kino

Sandberg 3a, 17235 Neustrelitz



Vor 25 Jahren begann die Geschichte des Kinos in der Alten Kachelofenfabrik: Seitdem werden im wöchentlichen Wechsel zwei verschiedene Filme täglich gezeigt.

In der historischen Umgebung der Alten Kachelofenfabrik präsentieren die Betreiber ihrem Publikum die aktuelle deutsche und internationale Filmkunst, zeigen Filme aus den Archiven der Deutschen Kinemathek und der DEFA-Stiftung, bieten Reihen und Diskussionen zu den verschiedensten gesellschaftlich relevanten Themen, zeigen Stummfilme mit Live-Musikbegleitung und laden zu vielen Gesprächen mit den Filmemachern (Regisseure, Kameraleute, Drehbuchautoren usw.) ein. Zudem bieten die Betreiber Sonderfilmvorführungen für Schulen, Kitas, Vereine oder Firmen an.

Bildwände: 2

Sitzplätze: 110

Kino Movie Star Parchim

Gneisenaustr. 2, 19370 Parchim



Das Kino Movie Star befindet sich in der Regimentsvorstadt der Kleinstadt Parchim im Herzen Mecklenburgs. Dort hat es in einer alten Reithalle der Dragonerzeit bzw. einer Panzerwerkstatt der russischen Besetzung in der DDR ein Gebäude gefunden, das den Charme von Kino, altem Gemäuer und moderner Technik perfekt vereint. In den drei klimatisierten Sälen befinden sich insgesamt 467 Sitzplätze in moderner Lederoptik. Online-Ticketing sowie kostenlose Parkplätze sind in diesem Kino Selbstverständlichkeit. Im Programm befinden sich neben den Hollywood-Blockbustern selbstverständlich verschiedene Sonderprogramme von der Queer-Filmnacht bis hin zu dem Ausstellungsbesuch auf der großen Kinoleinwand.

Bildwände: 3

Sitzplätze: 467

Cinema Prerow

Waldstr. 5, 18375 Ostseebad Prerow



Das Cinema Prerow befindet sich direkt in der Ortsmitte. Seit 1956 wird an diesem Standort ein Kino betrieben. An der Stelle, an der früher ein großer Tanzsaal war, wurde 1979 ein Kinoneubau errichtet, der bis 1989 zu den modernsten Kinos im Norden der DDR zählte. Seit 1994 wird das Kino von Frank Schleich geführt, der es in den letzten Jahren immer wieder modernisiert hat. Das Kino bietet modernste Projektionstechnik, 152 weiche Kinossessel und eine Bar mit Leckereien. Natürlich gibt es auch Popcorn, Nachos und Gummibärchen, wie es sich für ein Kino gehört. Diese sind im Foyer und im Sommer auch auf der Außenterrasse zu genießen. Unser Ziel ist es, ein Programm zu zeigen, bei dem für jeden etwas dabei ist: Von Kinderfilmen über Arthaus-Filme und ab und zu auch eine Dokumentation oder ein Action-Film.

Bildwände: 1

Sitzplätze: 152

Stadtkulturhaus Ribnitz-Damgarten

Am Bleicherberg 1, 18311 Ribnitz-Damgarten



Das Stadtkulturhaus in Ribnitz bietet eine breite Palette an Kunst- und Kulturprogrammen: Kinderveranstaltungen, Theateraufführungen, Kabarett, Lesungen, Vorträge, Talkrunden und Kinoveranstaltungen. So läuft am letzten Dienstag des Monats der Besondere Film über die Leinwand und am zweiten Dienstag im Monat hat sich die Wunschfilmreihe etabliert, bei der die Besucher im Vorfeld aus einer kleinen Auswahl für ihren Wunschfilm stimmen können. Außerdem hat die Theatergruppe Schlündelgründer im Kulturhaus ihr Zuhause gefunden und probt hier regelmäßig für ihr Weihnachtsmärchen. Auch der Tanz-Sport-Club Barth/Ribnitz e.V. lädt zweimal wöchentlich zum Training und zu Tanzkursen ein.

Bildwände: 1

Sitzplätze: 185

CineStar Rostock Capitol

Breite Straße 3-5, 18055 Rostock

26



Hollywood im Herzen der Rostocker Innenstadt – spätestens, seitdem das CineStar Capitol Rostock hier seine Pforten öffnete! Das 1938 in Betrieb genommene Gebäude in der Breite Straße hat schon viel von der Filmgeschichte gesehen: Nach mehreren Umbauten bietet es heute in vier modern ausgestatteten und behindertengerechten Sälen 1089 Plätze. Wer das stilvolle Foyer mit dem roten Rundsofa, den klassischen schwarz-weißen Bodenfliesen und der goldenen Uhr betritt, darf sich auf ein facettenreiches Film- und Eventprogramm freuen. Das Highlight ist der wahrscheinlich *schönste* Kinosaal in Mecklenburg-Vorpommern: Saal 1 bietet insgesamt 525 Gästen Platz. Besonders herauszuheben ist die imposante Kuppel mit Stuck-Verzierungen und der Balkon für die beste Sicht auf die Leinwand.

Bildwände: 4

Sitzplätze: 1089

Lichtspieltheater Wundervoll

Barnstorfer Weg 4, 18057 Rostock



1993 hervorgegangen aus dem Filmklub der Universität Rostock, sind die Kinobetreiber mittlerweile im ältesten Kino der Hansestadt gelandet: dem Metropol, 1910 erbaut. Hier zeigen sie auf einer Leinwand von 55 qm Filme aus Europa und aller Welt für bis zu 161 Zuschauer. Der Programmschwerpunkt liegt auf Arthouse Produktionen, Filmen in Originalsprache sowie einem großen Angebot für Kinder und Jugendliche. Gern beraten die Betreiber Lehrkräfte bei der Filmauswahl, bieten Workshops an und organisieren Filmgespräche mit verschiedensten Protagonisten, Regisseuren oder anderen Fachleuten.

Bildwände: 1

Sitzplätze: 161

Orpheum Lichtspiele

Lübecker Straße 28, 23923 Schönberg



Das ‚Ton-Filmtheater‘ Orpheum finden Sie in der westmecklenburgischen Stadt Schönberg, in der Nähe der Bahnstation Schönberg. Neben Filmvorführungen in den klassischen Filmverfahren 16-35-70mm und den heute üblichen digitalen Wiedergabeverfahren in 4k HDR Bild und Immersiv-Audio finden bei uns Theater, Musik und Bühnenveranstaltungen im Ambiente eines traditionellen Filmtheaters statt. 178 klassische Theatersessel mit Mohairwollepolsterung bieten einen guten Sitzkomfort.

Bildwände: 1
Sitzplätze: 178

Filmpalast Capitol

Wismarsche Straße 128, 19055 Schwerin



Der Filmpalast Capitol Schwerin liegt im Herzen der Landeshauptstadt Schwerin und bietet als beliebtes Kino und Veranstaltungsort ein vielfältiges und genrereiches Spielfilmprogramm, sowie viele Events und Bühnenveranstaltung aus Comedy, Musik und Theater. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten bietet die Filmpalast-Gruppe beste Kinoerlebnisse mit höchstem Komfort und bester technischer Ausstattung.

Die Programmierung des Hauses ist vielseitig. Von großen Blockbustern bis hin zu einem ausgewählten Filmkunstprogramm, das auf der Leinwand von Kino 6 beheimatet ist, findet jeder Gast den passenden Film im wöchentlich wechselnden Angebot.

Bildwände: 6
Sitzplätze: 1236

MegaMovies

Bleicherufer 7, 19053 Schwerin

28



Seit 1995 versorgt das MegaMovies Schwerin im Komplex am Bleicher Ufer das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm. Insgesamt stehen sechs verschieden gestaltete Säle mit 934 Plätzen, die in bequemer amphitheaterähnlicher Bestuhlung mit Reihenabständen von 1,20 bis 1,50 Meter ausgestattet sind, für den perfekten Kinobesuch zur Verfügung. Selbstverständlich verfügen alle Säle über modernste digitale Projektions- und Tontechnik. Mit seinen unterschiedlich großen Sälen ist das MegaMovies nicht nur Kino, sondern empfiehlt sich ebenso für Betriebsfeiern, Kongresse, Veranstaltungen und private Filmvorführungen im kleinen oder großen Rahmen.

Bildwände: 6
Sitzplätze: 934

CineStar Stralsund

Frankenstraße 7, 18439 Stralsund



Das Stralsunder Kino liegt im Herzen der Altstadt und ist per Bus (Busbahnhof in der Nähe) und PKW gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten findet man im gegenüberliegenden Parkhaus oder auf dem Neuen Markt. Durch seine 6 Säle kann das CineStar in Stralsund eine vielfältige sowie großartige Auswahl von Filmen anbieten und somit Filmfans aller Genres gerecht werden. Das Team des CineStar in Stralsund freut sich täglich auf seine Besucher, von klein bis groß, von jung bis erfahren.

Bildwände: 6
Sitzplätze: 1173

THUSCH Teterow

Am Schulkamp 3, 17166 Teterow



Im heutigen „Haus der Musen“ befindet sich ein kleines, aber feines Studiotheater - das Theater in der UhrenSCHule, kurz THUSCH genannt. Hier finden Amateurtheaterproben und Aufführungen mit Jugendlichen und Erwachsenen unter professioneller Anleitung statt. Neben den Theateraktivitäten gibt es aber auch jeweils am zweiten Mittwoch im Monat die Veranstaltungsreihe „Das besondere Mittwochs kino“. In angenehmer Atmosphäre werden den Besuchern besondere Filme geboten. Vor und nach der Filmvorführung kann man sich im Theatercafé entspannt unterhalten. Außerdem werden außerhalb der Mittwochsreihe interessante Dokumentarfilme, Kinder- und Jugendfilme oder auch Wunschfilme auf Bestellung gezeigt.

Bildwände: 1
Sitzplätze: 80

Volkstheater Ueckermünde

An der Volkstheater 4, 17373 Ueckermünde



Mitte der 19. Jahrhunderts befand sich am Platz der Volkstheater ein Garten, der zum Gasthaus „König von Preußen“ gehörte. 1904/05 ließ der neue Besitzer des Grundstücks einen Tanzsaal mit Kegelbahn und Musikpavillon errichten. 1928 wurde ein Saal das erste Mal als Kino betrieben, bis er 1935 zu einem modernen Filmtheater umgebaut wurde und den Namen „Volkstheater“ erhielt und diesen Namen bis heute trägt.

Seit August 2012 begrüßt das heutige Kino-Team die Zuschauer in der Volkstheater.

Bildwände: 3
Sitzplätze: 300

CineStar Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)

30



Das kleine, aber feine Kino im Urlaubsparadies Waren an der Müritz liegt in der Nähe der Müritz sowie der Innenstadt und ist von allen Bundesstraßen aus allen Richtungen gut zu erreichen.

Die imposante Glasfront des Warener Bürgersaals lädt Gäste zum Kinobesuch ein. In 3 familiären Sälen wird gut ausgesuchte Filmware aller Genres gezeigt.

Das Team des CineStar Waren freut sich täglich auf seine Gäste.

Bildwände: 3

Sitzplätze: 466

Kino Wesenberg

Bahnhofstraße 1a, 17255 Wesenberg



Das Kino Wesenberg ist 1936/37 als Filmtheater mit vorderer typologischer Theaterschweifassade, durch Backsteinverbauten mit Putzflächen, und angegliedertem Zweckbau, dem Kinosaal, errichtet worden. Inzwischen ist es das letzte seiner Art und wurde 2001 wiedereöffnet. Der klassisch proportionierte, mit rotem Samt ausgeschlagene Kinosaal mit einer Aufstufung für beste Sichtverhältnisse verfügt über 107 bequeme Sitze. Das grundsätzliche Konzept eines Landkinos haben die Betreiber beibehalten und spielen alle Filmgenres für alle Bevölkerungsgruppen: vom Actionfilm über Kulturfilme bis hin zu Filmen, die die Betreiber ins Programm nehmen, weil sie einfach gut und sehenswert sind und das Herz eines Cineasten höher schlagen lassen.

Bildwände: 1

Sitzplätze: 107

CineStar Wismar

Schweriner Straße 6, 23970 Wismar



„Einer muss ja immer der Erste sein...“ Ganz nach diesem Motto öffnete 1995 das allererste CineStar in Wismar seine Pforten. Zentral gelegen, lässt sich das CineStar Wismar per Bus und Auto gut erreichen. Im unter Denkmalschutz stehenden Gebäude befinden sich 4 Säle mit 574 Plätzen. Das Foyer ist sehr stilvoll eingerichtet. Alle Säle bieten die neueste Kino-Technik: Voll digitalisiert und 3D-fähig. Kino 1 und 4 sind barrierefrei zu erreichen. Gezeigt werden die aktuellen Blockbuster. Die „Cinelady“ Veranstaltungen, Liveübertragungen von Opern und Konzerten sowie Schulvorstellungen auf Bestellung sind sehr gefragte Veranstaltungen in Wismar.

Bildwände: 4
Sitzplätze: 574

Club-Kino Zinnowitz

Neue Strandstr. 20, 17454 Zinnowitz



Das Club-Kino in Zinnowitz auf der Insel Usedom bietet den Besuchern zwei Kinosäle mit jeweils einzigartigem Ambiente. Kino 1 ist ein Servicekino mit 89 bequemen, drehbaren Sesseln an kleinen Tischen. Vor und während der Vorstellung bedient das Team die Zuschauer gerne mit Getränken und Snacks direkt am Platz. Kino 2 bietet 38 Reihenplätze in frischem Charme. Das Kino bietet bei bester technischer Ausstattung und hohem Sitzkomfort einen unvergesslichen Besuch, bei entsprechenden Filmen auch in 3D. Die Betreiber zeigen täglich aktuelle Familienfilme, Blockbuster und Arthaus-Filme. Für die Programmgestaltung wurde das Haus mit dem Kinokulturpreis des Landes ausgezeichnet.

„Besuchen sie unser Kino im Herzen des Ostseebades Zinnowitz auf der Insel Usedom“, bittet das Kino-Team: „Wir freuen uns auf Sie!“

Bildwände: 2
Sitzplätze: 127

KINOS IN MV

WIR WARTEN AUF EUCH!

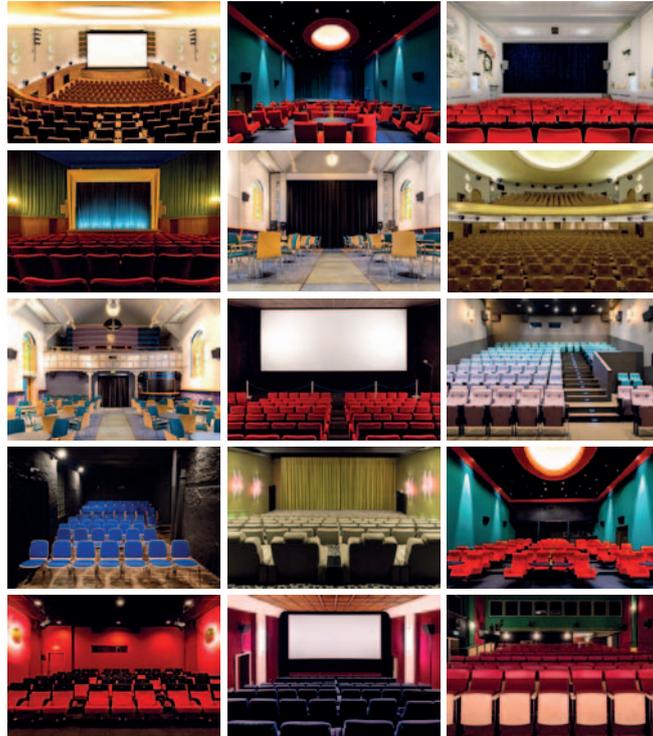


Foto: Kino Schwerin/maai Picture GmbH, Anklam/maai

• Filmpalast Capitol Schwerin • Club-Kino Zinnowitz • Kamp-Theater Bad Doberan • Orpheum Lichtspiele Schönberg • Kino Latücht Neubrandenburg • Filmpalast Capitol Schwerin • Kino Latücht Neubrandenburg

KINOLAND
Mecklenburg-Vorpommern
www.film-land-mv.de

• Kino-Center Anklam • li.w.u. in der Frieda23 Rostock • Fabrik Kino Neustrelitz • Filmpalast Capitol Schwerin • Club-Kino Zinnowitz • Luna Filmtheater Ludwigslust • Kino Wiesenberg • li.w.u. im Metropol Rostock

Mobiles Kino

Wir wissen, dass nicht alle Schulen in der Lage sind, ein Kino in ihrer Nähe zu erreichen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen mit unseren Partnern die Möglichkeit, sich das Kino direkt in die Schule zu holen. Mit Filmen und mobilen Abspielgeräten kommen wir direkt zu Ihnen.

Voraussetzungen:

- ein verdunkelbarer Raum
- teilnehmende Schülerzahl von mindestens 100
- Kosten: 3,50 Euro pro Schüler*in; 2 Begleitpersonen pro Klasse frei



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

gefördert von



Sprechen Sie uns an! Per Telefon unter **0385 - 593 60 859** oder senden Sie uns eine Email an schulkinowoche@film.land-mv.de



Bürozeiten

Montag - Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Ihre verbindlichen Anmeldungen nehmen wir ab sofort gern online unter www.schulkinowoche-mv.de telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Wir bitten Sie, sich bis zum **01.11.2021** anzumelden. Danach können wir nur noch Anmeldungen für bereits gebuchte Veranstaltungen annehmen.

Eintritt

Die Vorstellungen kosten für Schülerinnen und Schüler jeweils 4,00 Euro. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt. Sammeln Sie das Eintrittsgeld bitte im Vorfeld ein und zahlen dann für alle gemeinsam an der Kinokasse.

Wir aktualisieren unser Programm fortlaufend.

Den aktuellsten Stand finden Sie unter www.schulkinowoche-mv.de

Bitte richten Sie Ihre Wünsche an uns und wir prüfen den Einsatz in einem Kino in Ihrer Nähe.

Das gleiche gilt natürlich auch für Filme, die in anderen Kinos angesetzt sind.

Falls Sie kein Kino in Ihrer Nähe finden, fragen Sie uns nach dem mobilen Kino!

IMPRESSUM

A close-up photograph of a stanchion with a red rope, set against a background of a paved surface. The word 'IMPRESSUM' is overlaid in orange text on a white banner across the top of the image.

Herausgeber:

FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH
Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin

Telefon: 0385 - 593 60 859

www.schulkinowoche-mv.de

Programm und Redaktion:

André Lehmann, Steffen Buchholz, Jürgen Tobisch

Gestaltung: Steffen Buchholz**Bildnachweis der Portraits, Fotos und Filmbilder:**

Fotos: pixelio.de

(S. 9, 17 & 34 Rainer Sturm, S. 32 angieconscious, S. 35 Peter Smola)

Porträt Leopold Grün (VISION KINO) S.6,

Porträt André Lehmann (FILMLAND MV gGmbH) S.7,

Porträt Hartmut Kowsky (privat) S.11

Porträt Cornelia Grünberg (privat) S.12

Porträt Stefan Koeck (privat) S.13

Die Copyrights der einzelnen Filmbilder liegen beim jeweiligen Verleiher.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Programmstand 28.09.2021.

Das beliebte französische Schulfilmfestival **Cinéfête** findet zum sechsten Mal im Rahmen des **31. FILMKUNSTFESTs MV** vom 03. bis 08. Mai 2022 im Film-
palast Capitol Schwerin (Wismarsche Straße 126) statt. Das Programm umfasst mehrere französische Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die
für unterschiedliche Altersgruppen geeignet sind. **Der Eintritt für Schülerinnen und Schüler beträgt 4 Euro. Begleitende Lehrer/innen erhalten freien Eintritt!**

21. Cinéfête

Das französische Schulfilmfestival



VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER



HOTLINE: 0385 - 593 60 859

Info: schulkinowoche@filmland-mv.de

Herausgeber:

FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin

Tel: 0385 593 60 859

www.filmland-mv.de

**8. - 12.
November
2021**

